



Rosen im November

Entrelac Dreieckstuch



Einleitung

Dieses luxuriöse und extravagante Kingsize Tuch habe ich aus lauter Resten gestrickt, vorwiegend habe ich 4fädige Sockenwolle doppelt genommen. Die Farben habe ich mir von



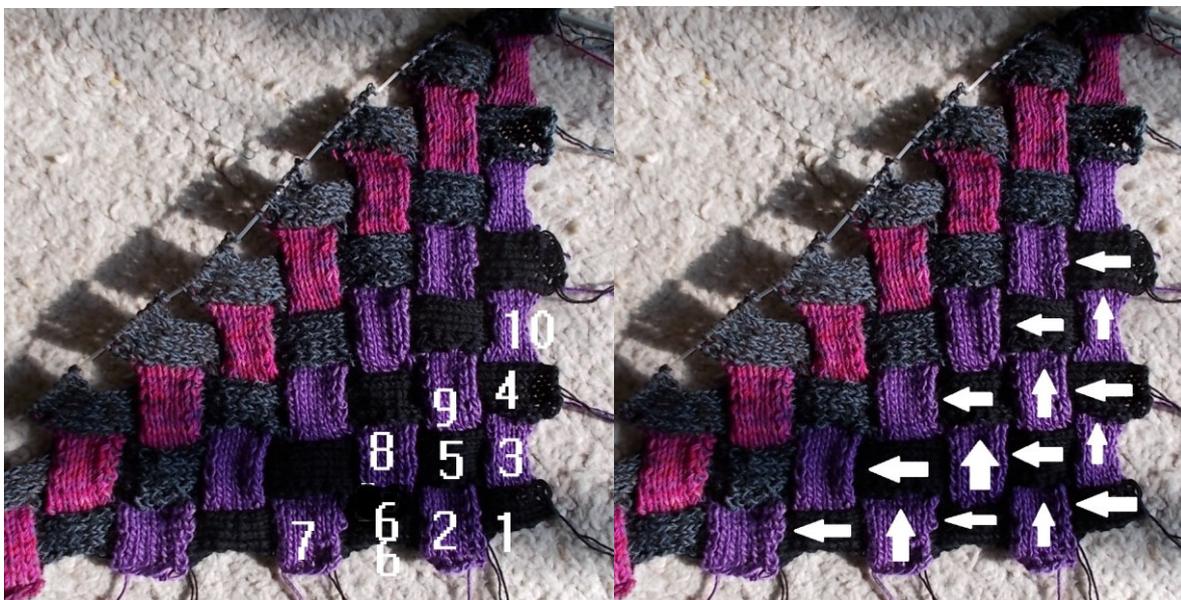
einem meiner Aquarelle abgucken, das ich Ende November von den letzten Röschen aus der Hecke kombiniert mit buntem Herbstlaub gemalt habe. Daher hat das Tuch auch seinen Namen, Rosen im November. Ich habe 40 verschiedene Farben verwendet und immer abwechselnd eine Reihe helle und eine Reihe dunkle Töne gestrickt. So kommt das herrliche Entrelac-Muster am besten zur Geltung, Farbverteilung siehe Foto. Man kommt aber auch mit weniger Farben aus, man wiederholt dann einfach die Farbfolge ab der Mitte. Das Originaltuch hat eine Spannweite von über zwei Metern, das darfs bei mir schon sein weil ich relativ groß bin und sehr breite Schultern habe. Zierlichere Frauen stricken es sich etwas kleiner.

Material

20-40 Farben Wolle in ähnlicher Qualität/Lauflänge, die für Nadelstärke 4,5-5 geeignet ist. Man braucht für die Originalgröße ca. 600 Gramm. Ich habe überwiegend 4fädige Sockenwolle doppelt verstrickt.

Das Prinzip des dreieckigen Entrelac-Musters

Man fängt an der Spitze mit einem Viereck an. Darüber werden in der zweiten Reihe zwei Vierecke gestrickt, in der dritten Reihe drei Vierecke und so weiter. Man strickt die Hinreihen von rechts, die Rückreihen von links.



Achtung: beim Farbwechsel die Fäden ca. 15-20 cm lang hängen lassen, die brauchen wir noch für das Finishing (s. letzte Seite)



Step-by-Step Anleitung

Anschlag

Normaler Kreuzansschlag mit 2 Nadeln.

Randmaschen

Es ist wichtig eine schöne Kante zu erhalten, aus der man gut Maschen auffassen kann. Ich stricke die Randmaschen so: erste Masche jeder Reihe abheben wie sie erscheint, d.h. linke Maschen links abheben mit dem Faden vor der Nadel, rechte Maschen rechts abheben mit dem Faden hinter der Nadel. Die letzten Maschen jeder Nadel werden gestrickt wie sie erscheinen bzw. wo angegeben mit der folgenden Masche des nächsten Blocks zusammengestrickt.

Blöcke stricken

- **Erster Block**
 - 7 Maschen anschlagen.
 - Mit 1 R li anfangen, insgesamt 14 R glatt re stricken (vorne re Ma, hinten li Ma), aufhören mit 1 Reihe rechts





- **Zweiter Block**

- Mit einer anderen Farbe 7 Maschen anschlagen.
 - Rück-R: 6 Ma li stri, 1 Ma mit der ersten Ma vom 1. Block li zus stri.



- 6 mal wh:
 - 7 Ma rechts stri, wenden
 - Rück-R: 6 Ma li stri, 1 Ma mit der ersten Ma vom 1. Block li zus stri.
- Arbeit nicht wenden.



- **Dritter Block**

- Aus dem Rand des ersten Blocks 7 Maschen links aufnehmen.



- Mit dem Garn vom zweiten Block 1 R li stri



- 14 R glatt re.



- **Vierter Block**

- Mit einer neuen Farbe 7 Ma anschlagen.



- 7 mal wh:



- 7 Ma li, wenden.
- Rück- R: 6 Ma re, 2 Ma re überz. zus stri.
- Arbeit nicht umdrehen.



• **Fünfter Block**

- 7 Ma aus der linken Kante von Block 3 auffassen
- Mit dem Garn von Block 4 1 R re stri
- 7 mal wh:
 - 7 Ma li.
 - 6 Ma re stri, 2 Ma re überz zus stri

Arbeit nicht wenden.





- **Sechster Block**

- 7 Ma aus der linken Kante von Block 3 auffassen
- Weiter mit Garn vom 5. Block, 15 R glatt re stri



- **Siebter Block**

- Wie 2. Block.

Das sieht jetzt alles ganz schlimm aus und liest sich furchtbar kompliziert, aber macht es einfach genau nach Anleitung, es wird schon klappen! Nach ein paar Reihen hat man die Logik raus, und dann geht's ganz easy.

Stricken, bis es groß genug ist

Ich habe im Original 40 Reihen Vierecke gestrickt, das wird dann schon ziemlich riesig. Wer das Tuch etwas kleiner haben möchte, kann einfach schon früher aufhören.

Die Oberkante aus halben Dreiecken

Jetzt kommt noch die abschließende Reihe aus halben Dreiecken, und das ist ein bisschen ein Gefrickel. Aber nur Mut, die Arbeit lohnt sich, das gibt eine schöne Kante!

Abschluß-Dreieck



- Reihe 1: Übrige Masche auf die rechte Nadel heben, 6 Maschen links auffassen, wenden
Reihe 2: Erste Ma re abheben, 4 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 3: Erste Ma li abheben, 4 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 4: Erste Ma re abheben, 3 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenst, wenden
Reihe 5: Erste Ma li abheben, 3 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 6: Erste Ma re abheben, 2 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 7: Erste Ma li abheben, 2 Ma. links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 8: Erste Ma re abheben, 1 Ma. rechts, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 9: Erste Ma li abheben, 1 Ma links, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 10: Erste Ma re abheben, 2 Ma. rechts zusammenstr, wenden
Reihe 11: Erste Ma li abheben, 2 Ma. links zusammenstri, wenden
Reihe 12: 2 Maschen rechts zusammenstricken, wenden
Reihe 13: 2 Ma links zusammenstri, nicht wenden





Wiederholen, bis die ganze Kante sauber abgeschlossen ist.





Der heiße Tipp: Fädenvernähen und Finishing in einem Aufwasch

Man hat bei jeder Farbe logischerweise einen Anfangs- und einen Endfaden zu vernähen, und das wird ein Haufen Arbeit. Wenn man den Faden aber zweimal durch die äussere Kante der jeweiligen Reihe zieht und die Kante ein wenig einhält, hat man eine „unsichtbare“ Randverstärkung (ist ja dieselbe Farbe) und braucht kein weiteres Finishing mehr. Hier ist die linke Kante schon gefinished, rechts hängen noch die Fäden:





Und hier sind beide Kanten gefinished (ich mach das immer mal zwischendurch, damit ich am Ende nicht mehr soviel Arbeit habe):



So, das wars. Viel Spaß beim Nachstricken!

Eure Evi a.k.a. inselfisch